

Denise Wambsganß, wurde 1975 in Landau geboren und studierte Mandoline bei Prof. Marga Wilden-Hüsgen und Detlef Tewes.

Die Künstlerin gilt als vielseitige, international gefragte Mandolinistin und Virtuosa auf ihrem Instrument. Ihre musikalischen Erfahrungen umfassen neben solistischer und kammermusikalischer Tätigkeit auch zahlreiche Einsätze als Mandolinistin in renommierten Orchestern und Ensembles im In- und Ausland mit einem vielfältigen Repertoire aller Musikepochen. So spielte sie unter Dirigenten wie Sir Simon Rattle, Claudio Abado, Eliahu Inbal, Peter Eötvös, Sylvain Cambreling oder Hans Zender.

Im Bereich Neue Musik hat die junge Musikerin ein weiteres Betätigungsfeld gefunden. Sie hat u.a. mit dem *Ensemble Modern*, dem *Klangforum Wien* und dem *Elison-Ensemble* (Australien) zahlreiche Konzertreisen unternommen und bei Uraufführungen zeitgenössischer Werke mitgewirkt.

Darüber hinaus widmet sie sich als engagierte Mandolinenpädagogin vor allem der Jugendarbeit und der Arbeit mit Zupforchestern und ist als Dozentin für Mandoline in den Fachverbänden der Zupfmusik tätig.

Jakob Ph. Ruppel, wurde 1985 in Karlsruhe geboren und erhielt ab seinem 5. Lebensjahr bei B. Krause, A. Demendi und B.B. Bagger Instrumentalunterricht. Nach dem Studium der Mathematik und Informatik absolvierte er an der staatlichen Musikhochschule Karlsruhe bei Prof. W. Bruck und bei B.B. Bagger das Studium der Gitarre. Historische Interpretationspraxis studierte er bei Yasunori Imamura an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Frankfurt und dem Conservatoire National de Strasbourg. Künstlerische Ausbildung bei Prof. Rolf Lislevand an der staatlichen Hochschule für Musik in Trossingen. Bei sämtlichen Abschlüssen erhielt er die Bestnote.

Kurse u.a. bei E. Fisk, O.v. Conissen, H. Mälik, Hopkinson Smith, Y. Imamura, R. Lislevand. Preis der Napoleonischen Gesellschaft des Jahres 1989.

Tätigkeit als Gitarrenlehrer, so seit 1999 an der Jugendmusikschule in Zürich und Dirigent des dortigen Gitarrenorchesters. Er ist Gründungsmitglied des Barockensembles <<Pratum Musicum>> und gefragter Solist und Kammermusiker im In- und Ausland.

Olga Dubowskaja, die in Weisrussland geborene und in Hamburg lebende Musikerin begann ihre Künstlerlaufbahn mit frühen Wettbewerbserfolgen in ihrer Heimat. Sie schloß das pädagogische und künstlerische Studium im Fach Domra und als Dirigentin in Minsk bei Prof. Nikolai Marezki mit Auszeichnung ab. Danach folgte das Studium der Mandoline bei Steffen Trekel am Hamburger Konservatorium und ein künstlerisches Studium der Mandoline und Barockmandoline an der Hochschule für Musik in Wuppertal bei Prof. Marga Wilden-Hüsgen und Prof. Caterina Lichtenberg. Neben reger, erfolgreicher Konzerttätigkeit als Solistin und Kammermusikerin ist sie als Mandolinenpädagogin, Dirigentin (Leitung des Sächsischen Jugend Zupforchesters) und Lehrerin für Musikklares Fröhlicherziehung tätig. Sie gibt Meisterkurse und wird als Jury-Mitglied des nationalen Wettbewerbs "Jugend musiziert" eingeladen. 2000 – Stipendiatin der Präsidentenstiftung „Junge Talente des Weißrusslands“ □ 2001-2005 – Stipendiatin der „Katharina und Gerhard Hoffmann Stiftung“.

Olesya Salvytska. Die 1980 in der Ukraine geborene Pianistin Olesya Salvytska entstammt einer Musikerfamilie. Das Musikstudium begann sie im Alter von 6 Jahren an der Musikschule ihrer Heimatstadt. Absolvierung der Musikfachschule, mit Auszeichnung bei O. Nazarenko und Studium an der Musikhochschule Lwiw (Lemberg) bei N. Gramoteewa. Ihre aktive Konzerttätigkeit als Solistin und Kammermusikerin begann schon während des Studiums. Zahlreiche Auftritte mit verschiedenen Orchestern prägten ihren künstlerischen Werdegang. Dies führt sie durch viele Städte ihrer Heimat und auch ins Ausland. Ab 2001 Studium in Hamburg bei Prof. M. Weber und Prof. G. Gruzman. Olesya Salvytska ist Preisträgerin verschiedener nationaler und internationaler Wettbewerbe. Sie war Stipendiatin der Otto-Stötterau-Stiftung und ist Mitglied der Konzertstiftung „LiveMusikNow“, wo sie zusammen mit ihrer Duopartnerin Olga Dubowskaja regelmäßig bei den Konzerten auftritt. Sie ist gefragte Korrepetitorin und neben ihrer Konzerttätigkeit ist Olesya Salvytska auch begeisterte Klavierpädagogin.